

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

16.11.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 16. November 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Der Bezirksvorsteher und Armenpfleger Saisener Gütter ist, auf sein Ansuchen seines bis ins vierte Jahr löblich geführten Amtes entlassen, und statt dessen der Bürger und Schneidemeister Weil als Bezirksvorsteher und Armenpfleger des Sechsten Bezirks ernannt und aufgestellt worden.

Karlsruhe, den 16. Nov. 1811.

Großherzogl. Stadtamt.

Da die Großherzoglichen Posten seit dem Monat August dieses Jahres in eigene Regie übernommen worden, so ist man geneigt, nunmehr auch die Postmonturen im Lande verfertigen zu lassen.

Solche sollen bestehen für den Mann: aus einer Jacke von gelbem Tuch mit rothen Aufschlägen, einer rothen Armbinde und rothem Futter.

Aus einem runden Hut mit Silberborten um den Kopf.

Aus einem Mantel von grau melirtem Tuch.

Der Bedarf ist jährlich circa 200. Stück. Wer diese Monturen in Accord auf gewisse Jahre zu übernehmen gedenket, kann wegen der nähern Bedingungen sich an die unterzeichnete Stelle wenden.

Karlsruhe, den 5ten November 1811.

Großherzogliche Postdirection.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Auf nächsten 23. Jenner k. J. ist ein Logis im kleinen Birkel in 7 Piegen mit allem Bequemlichkeiten bestehend zu beziehen, und das Nähere bei Herrn. Oberrevisor Seeber zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Auf den 23. Januar ist in der Spitalgasse neben Herrn Professor Hohmann ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten. Auch im untern Stock ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei Kieffermeister Kaufmann.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse bei Maurer Burkhard ist der ganze obere Stock zu vermieten und kann auf den 23. Jenner k. J. oder auch etwas früher bezogen werden.

## Kommerzial-Anzeigen.

Grünenwinkel. [Wirtschafts-Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das verehrungswürdige Publikum, daß er die Wirtschaftsgerechtigkeit zum goldenen Engel in seinem neuerbauten Hause, zwischen Mählsburg und Grünenwinkel erhalten hat. Da er mit allem was zu einem Gastwirthshause gehöret, versehen ist, so bittet er um geneigten Zuspruch und empfiehlt sich bestens, besonders auf die, nächsten Sonntag den 17. stätthabende Kirchweih, wo bei einer guten Kirchweihmusik, frohlicher Tanz und Saitenspiel statt finden wird.

Herbstler, zum goldenen Engel.

Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt das verehrliche Publikum hiermit, daß er seine bisherige Wohnung verändert und in die Behausung des Hrn. Schneidemeister Dänzer in der Rittergasse gezogen ist. Er bittet um geneigten Zuspruch.

Karl Bauh, Glasermeister.

Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtigt ihre verehrungswürdige Gönner, daß sie die Profession fernerhin wie zuvor fortführet, sie verspricht gute und billige Arbeit, auch sind bei ihr alle Sorten Tapeten zu haben. Karlsruhe, den 11. Nov. 1811.

Tapetiers Schab Wittib.

Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt das verehrliche Publikum hiermit, daß er seine bisherige Wohnung verändert und in die Behausung des Hrn. Barbier Schlithardt in der alten Ubergasse gezogen ist.

Martin Brechtel.

## Fremde vom 12. bis 15. November. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Graf Hsenburg aus Heidelberg. Herr Staatsrath Hofer mit Gemahlin aus Constanz. Herr Hofrath Keller aus Heidelberg. Herr Staatsrath von Davand aus Mannheim. Herr Dr. Daul aus Ulm. Herr Lieutenant von Epignas aus Preußen. Frau von Dietinger aus Weimar. Herr Oberboze Roth und Herr Oberbürgermeister Dreher aus Pforzheim. Herr Reinhard aus Mannheim.